

20. März 2016

»Region nicht nur für Touristen attraktiv«

Wirtschaftsinitiative – WOW: Image der Region verbessern



Ruth Ramberger vom Steigenberger Hotel Wismar, Ralf Lorbeer von Egger Wismar und Uwe Dotzloff vom Institut Dotzloff Consulting (r.) finden unsere Region schon jetzt »WOW«. Das wollen sie aber auch andere Menschen wissen lassen. Foto: Vogt

Wismar/wb/kv. Unsere Region hat mehr zu bieten, als Ostseestrände, Natur und Welterbe. »Nordwestmecklenburg ist nicht nur für Touristen attraktiv. Hier kann man auch gut arbeiten und leben.« Mit dieser Botschaft möchte die Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar – WOW – das Image des Landkreises Nordwestmecklenburg verändern. Neun Unternehmen aus der Hansestadt und der Umgebung haben sich zu diesem freiwilligen Bündnis zusammengesetzt, um die Vorzüge der Region für Arbeitnehmer herauszustellen.

»Wir haben über Jahre mit Strandkörben geworben. Jetzt müssen wir uns auch als Wirtschaftsstandort bekannt ma-

chen«, erklärt Ralf Lorbeer, Geschäftsführer von Egger Wismar. Als Hintergrund nennt er den demografischen Wandel, der schon jetzt viele Unternehmen vor personelle Schwierigkeiten stellt. »Bis 2025 werden allein in unserem Landkreis rund 1.500 Arbeitsplätze in der Wirtschaft nicht besetzt werden können«, so Uwe Dotzloff, Geschäftsführer von Dotzloff Consulting GmbH. Die demografische Entwicklung sei besonders in MV so dramatisch. In 30 Jahren seien 30 Prozent der arbeitenden Bevölkerung nicht mehr da, prognostiziert er. »Wir müssen dringend etwas unternehmen, um die Menschen zu halten bzw. zu uns zu holen«, sagt Ruth Ramberger, Direktorin vom

Steigenberger Hotel in Wismar. Die Wirtschaftsinitiative möchte daher mit dem Aufbau eines Netzwerkes, bestehend aus vielen Unternehmen, auf die Potenziale unserer Region für Arbeitnehmer hinweisen. »Wir möchten vermitteln, dass die Mitarbeiter bei uns im Mittelpunkt stehen. Wir können zwar keine bayrischen Lohnverhältnisse versprechen, aber wir haben einen anderen Mehrwert«, sagt Ralf Lorbeer und hofft auf weitere Unterstützer von WOW. In den nächsten Tagen soll die Homepage www.ostseeraum-wismar.de online gehen. Dort können sich Interessenten dann über die an der Initiative teilnehmenden Arbeitgeber in unserer Region informieren.